

ⓓ **Bedienungsanleitung
Kompressor**

Einhell[®]

7



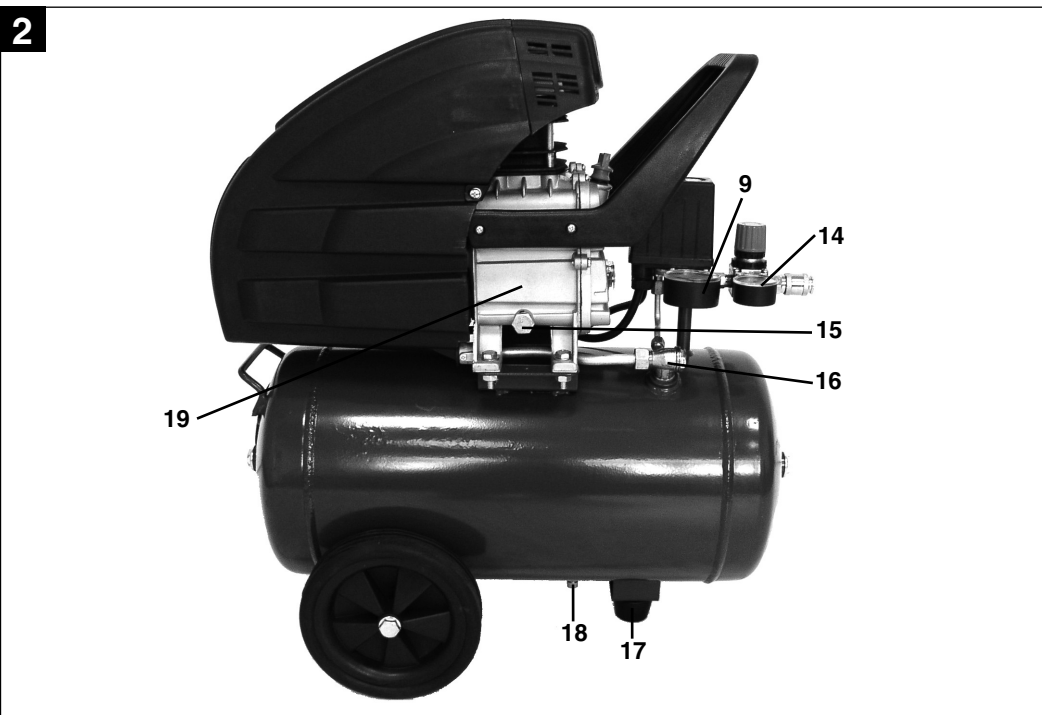
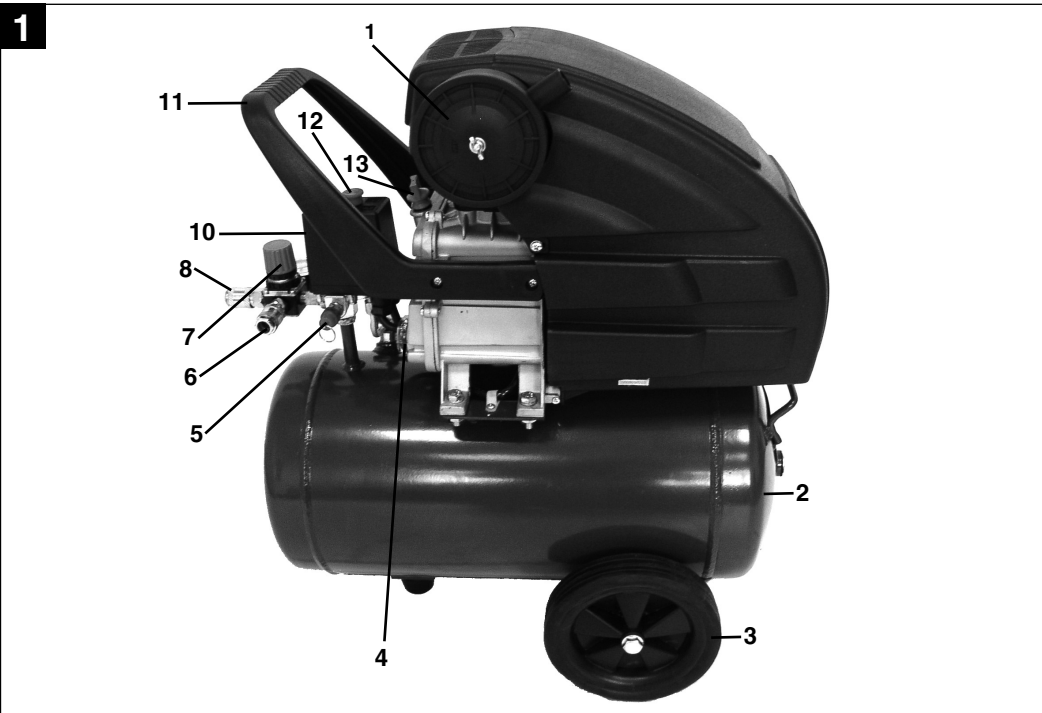
Art.-Nr.: 40.074.03

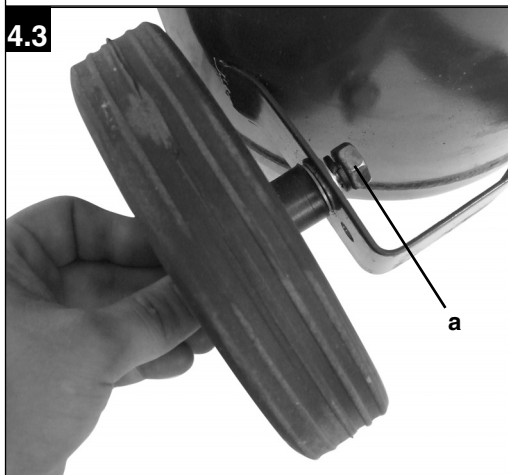
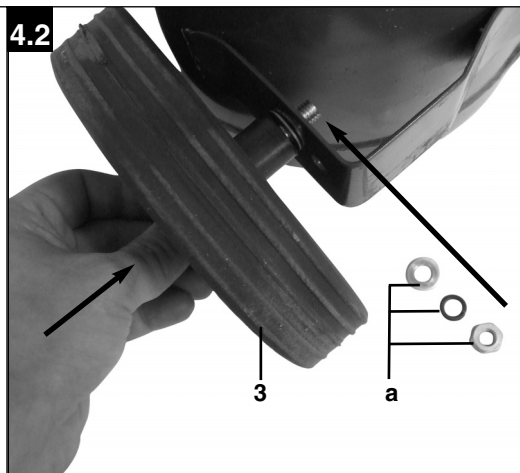
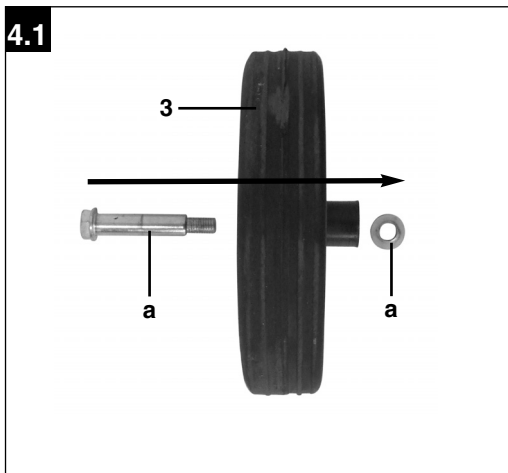
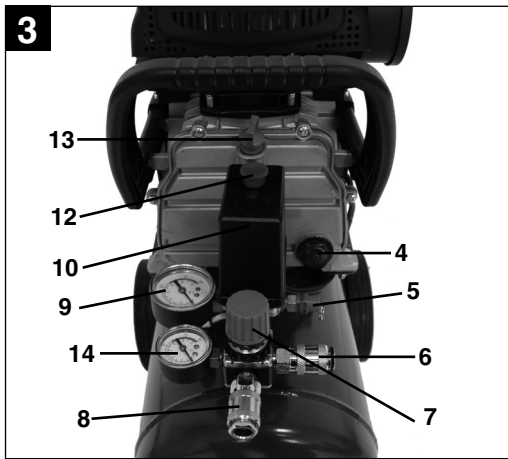
I.-Nr.: 01017

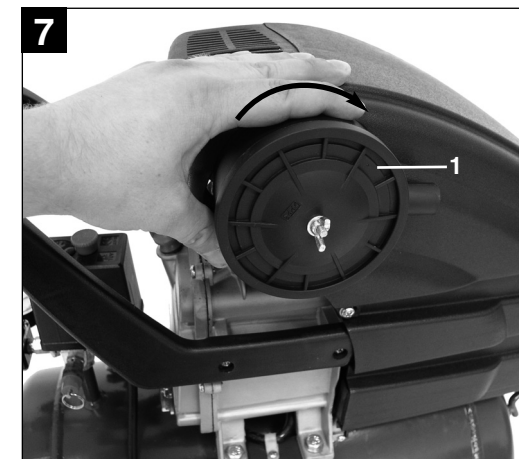
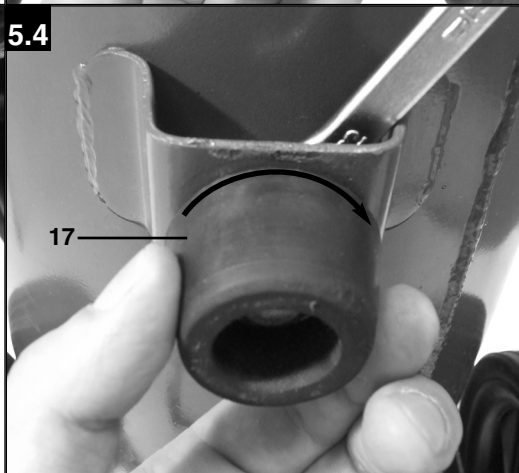
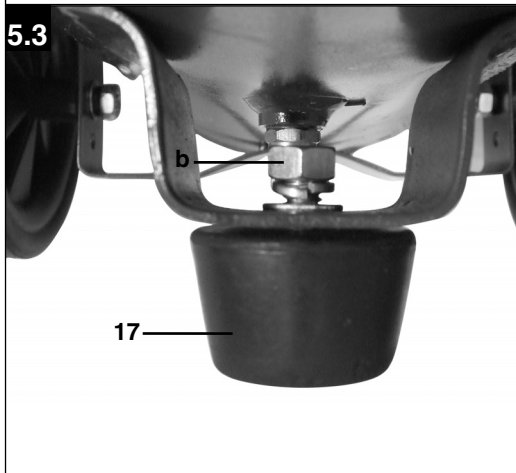
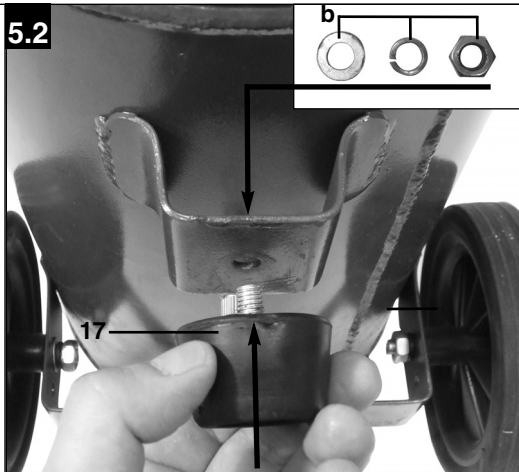
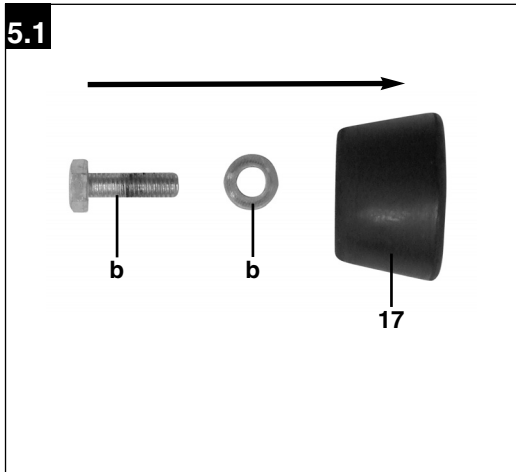


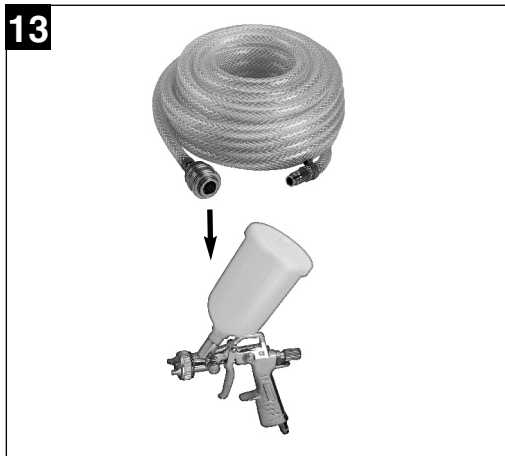
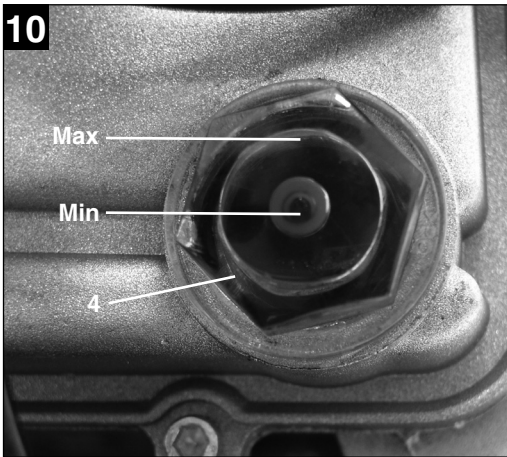
Stand der Ausgabe: 2007

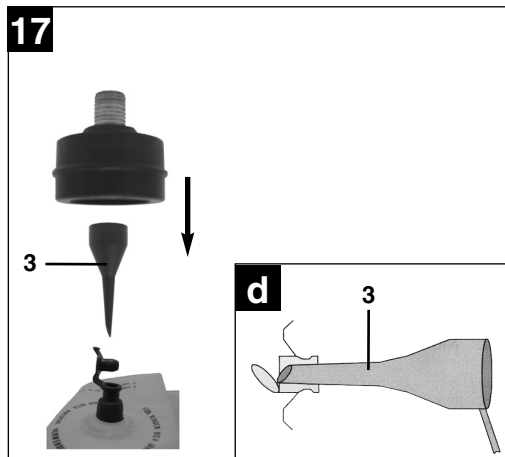
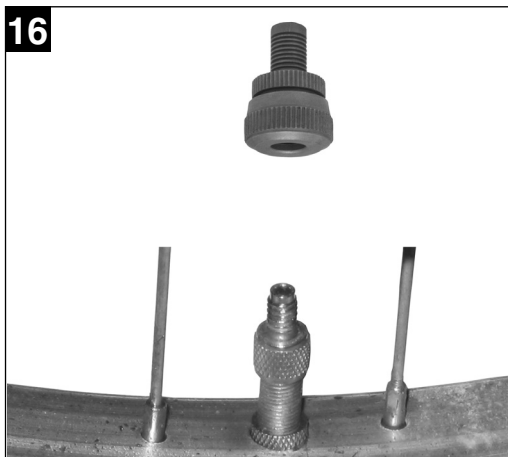
KCK 210/8/24 Set











Inhaltsverzeichnis

1. Erklärung der Hinweissymbole	S. 8
2. Gerätebeschreibung	S. 9
3. Anwendungsbereich	S. 9
4. Hinweise zur Aufstellung	S. 9
5. Sicherheitshinweise	S. 9 - 12
6. Lieferumfang	S. 12
7. Montage und Inbetriebnahme	S. 12 - 13
8. Technische Daten	S. 13
9. Anleitung für das 5-tlg. Zubehörset	S. 13 - 14
10. Anleitung für das Adapterset	S. 14
11. Reinigung und Wartung	S. 15 - 16
12. Ersatzteilbestellung	S. 16
13. Entsorgung und Wiederverwertung	S. 16
14. Mögliche Ausfallursachen	S. 18
15. Ersatzteilabbildung	S. 19
16. Ersatzteilliste	S. 20 - 21
17. Konformitätserklärung	S. 22
18. Garantieurkunde	S. 27

D

1. Erklärung der Hinweissymbole



Ⓢ Gebrauchsanweisung beachten!



Ⓢ Gehörschutz tragen!



Ⓢ Warnung vor elektrischer Spannung



Ⓢ Warnung vor heißen Teilen

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2/3)

1. Ansaug-Luftfilter
2. Druckbehälter
3. Rad
4. Schauglas zur Ölstandskontrolle
5. Sicherheitsventil
6. Schnellkupplung (ungeregelte Druckluft)
7. Druckregler
8. Schnellkupplung (geregelte Druckluft)
9. Manometer
(Kesseldruck kann abgelesen werden)
10. Druckschalter
11. Transportgriff
12. Ein-/Aus-Schalter
13. Öl-Verschlussstopfen (Öl-Einfüllöffnung)
14. Manometer
(eingestellter Druck kann abgelesen werden)
15. Öl-Ablassschraube
16. Rückschlagventil
17. Standfuß
18. Entwässerungsventil
19. Verdichter

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

3. Anwendungsbereich

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Hinweise zur Aufstellung

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Stellen Sie den Kompressor in der Nähe des Verbrauchers auf.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.

5. Sicherheitshinweise

5.1 Sicherheitshinweise

⚠ Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch

D

Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
– Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus. Benutzen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. **Halten Sie Kinder fern!**
– Lassen Sie andere Personen nicht den Kompressor oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihren Kompressor sicher auf**
– Bewahren Sie den unbenutzten Kompressor in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar auf.
6. **Überlasten Sie Ihren Kompressor nicht**
– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
– Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
– Ziehen Sie den Kompressor nicht am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
9. **Pflegen Sie Ihren Kompressor mit Sorgfalt**
– Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte Kabel.
10. **Ziehen Sie den Netzstecker**
– Bei Nichtgebrauch oder vor der Wartung.
11. **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
– Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
12. **Verlängerungskabel im Freien**
– Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
13. **Seien Sie stets aufmerksam**
– Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Kompressor nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
14. **Kontrollieren Sie Ihren Kompressor auf Beschädigungen**
– Vor weiterem Gebrauch des Kompressors die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein, um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerk-

statt ersetzt werden.

15. **Achtung!**

– Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

16. **Reparaturen nur vom Elektrofachmann**

Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

17. **Geräusch**

– Bei Verwendung des Kompressors Gehörschutz tragen.

18. **Austausch der Anschlussleitung**

Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

5.2 Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in dem Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

5.3 Sicherheitshinweise beim Farbspritzen

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen, da leicht entflammbar.
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgebrachten Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid verarbeiten (verminderte Lebensdauer).

5.4 Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaß-

D

nahmen zu treffen.

- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Der Druckbehälter ist regelmäßig auf Beschädigungen, wie z. B. Rost zu kontrollieren. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Lieferumfang

- 2 x Rad (3)
- 2 x Befestigungsmaterial für die Räder (a)
- 1 x Öl-Verschlussstopfen (13)
- 1 x Standfuss (17)
- 1 x Befestigungsmaterial für Standfuss (b)
- 1 x Luftfilter (1)
- 1 x 5-teiliges Zubehörset (Bild 11-14)
- 1 x 8-teiliges Adapterset (Bild 15-19)

7. Montage und Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

7.1. Montage der Räder (3)

Die beiliegenden Räder müssen entsprechend Bild 4 montiert werden.

7.2. Montage des Standfußes (17)

Der beiliegende Gummipuffer muss entsprechend Bild 5 montiert werden.

7.3. Montage des Luftfilters (1)

Entfernen Sie den Transportstopfen (Bild 6) mit einem Schraubenzieher oder ähnl. und schrauben Sie den Luftfilter (1) am Gerät fest (Bild 7).

7.4. Austausch des Öl-Verschlussstopfens (13)

Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher den Transportdeckel der Öleinfüllöffnung (Bild 8) und setzen Sie den beiliegenden Öl-Verschlussstopfen (13) in die Öleinfüllöffnung ein (Bild 9).

7.5 Netzanschluss

Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden. Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung lt. Maschinenleistungsschild übereinstimmt. Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern. Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

7.5.1 Sonderanschlussbedingungen

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz "Z" nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

7.6 Aus-/ Einschalter (12)

Durch Herausziehen des roten Knopfes (12) wird der Kompressor eingeschaltet. Zum Ausschalten des Kompressors muss der

rote Knopf (12) gedrückt werden. (Bild 1/2)

7.7 Schnellkupplung (6/8)

Anschließen:

Schieben Sie den Nippel Ihres Druckluftschlauches in die Schnellkupplung, Hülse springt automatisch nach vorn.

Trennen:

Ziehen Sie die Hülse zurück und entfernen Sie den Schlauch. **Achtung! Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.**

Der Druckluftschlauch ist ebenfalls mit einer Schnellkupplung ausgestattet, mit der das Zubehör wie oben beschrieben angeschlossen werden kann.

7.8 Druckeinstellung: (Bild 3)

- Mit dem Druckregler (7) kann der Druck am Manometer (14) eingestellt werden.
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (8) entnommen werden.
- Am Manometer (9) kann der Kesseldruck abgelesen werden.
- Der Kesseldruck kann an der Schnellkupplung (6) entnommen werden.

7.9 Druckschaltereinstellung (10)

Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt.
Einschaltdruck ca. 6 bar
Ausschaltdruck ca. 8 bar

8. Technische Daten

Netzanschluss:	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung:	1,5 kW
Kompressor-Drehzahl min ⁻¹ :	2800
Betriebsdruck bar:	max. 8
Druckbehältervolumen (in Liter):	24
Theo. Ansaugleistung l/min.:	206
Schalleistungspegel L _{WA} in dB:	92,5
Schalldruckpegel L _{pA} in dB:	72,5
Schutzart:	IP 20
Gerätengewicht in kg:	29

9. Anleitung für das 5 tlg. Zubehörsset

Aus der folgenden Übersicht entnehmen Sie die richtige Benutzung des Zubehörs.

● Druckluftschlauch

Zum Anschluss an eine Druckluftquelle.

● Ausblaspistole (Bild 11)

Arbeitsdruck in bar: 3-6

Einsatzbereich:

Zum Reinigen / Ausblasen von Hohlräumen oder schwer zugänglichen Stellen, sowie zum Reinigen von verschmutzten Arbeitsgeräten.

Der stufenlos bedienbare Abzugshebel ermöglicht eine exakte Dosierung der Druckluft.

● Reifenfüllmesser (Bild 12)

Arbeitsdruck in bar: 1-8

Einsatzbereich:

Der Reifenfüllmesser ermöglicht ein einfaches und genaues Befüllen von Reifen. Das Manometer dient zur Kontrolle des Reifendrucks. Mit dem integrierten Ablassventil (b) ist es möglich einen zu hohen Reifendruck zu senken.

D

- **Farbspritzpistole mit Fließbecher (Bild 13)**

Arbeitsdruck in bar: 2-4

Einsatzbereich:

Die Farbspritzpistole eignet sich hervorragend für alle kleineren Grundierungs- und Lackierarbeiten.

Die Einstellung der Luft- und Farbmenge, helfen Ihnen ein hervorragendes Arbeitsergebnis zu erzielen.

Die Farbspritzpistole, mit der stufenlosen Einstellung von Breit- auf Rundstrahl, ist sowohl für große Flächen als auch für Ecken und Kanten bestens geeignet.

Überprüfen Sie die Einstellung anhand einer Probelackierung.

- **Sprühpistole mit Saugbecher (Bild 14)**

Arbeitsdruck in bar: 3-6

Einsatzbereich:

Geeignet zum Ein- und Versprühen von Kaltreiniger, Sprühöl, usw.

Der stufenlos bedienbare Abzugshebel ermöglicht eine exakte Dosierung des Sprühmaterials.

Mit der drehbaren Düse (c) lässt sich das Verhältnis der zu spritzenden Flüssigkeit zur Luftmenge einstellen.

Tipp: Vor Arbeitsbeginn sollte ein kurzer Test an einem Zeitungspapier durchgeführt werden, damit sich der optimale Arbeitsdruck finden lässt.

10. Anleitung für das Adapterset

Aus der folgenden Übersicht entnehmen Sie die richtige Benutzung der Adapter für die verschiedenen Ventile.

- **Ballnadel (Bild 15)**

Einsatzbereich: Zum Aufpumpen von Bällen.

Die Ball-Nadel kann zum Aufpumpen von unterschiedlichen Bällen verwendet werden.

TIPP: Um Beschädigungen des Ventils zu vermeiden, sollten Sie die Ball-Nadel vor dem Einführen etwas anfeuchten.

- **Ventil-Adapter (Bild 16)**

Einsatzbereich: Passt für Ventile von Fahrradreifen.

Der Ventil-Adapter ermöglicht ein einfaches Befüllen von Fahrradreifen.

- **Adapter 3 (Bild 17)**

Einsatzbereich: Für alle Ventile mit einem Innen-Ø ab 8mm.

Sie können den Adapter zum Beispiel für Luftmatratzen, Pools oder auch für Boote verwenden.

TIPP: Führen Sie den Adapter 3 in das Ventil ein, wie in Bild 17, Skizze d gezeigt.

Wichtig! Die Ventilkappe muss durch entsprechendes Zusammendrücken etwas aufgeklappt werden.

- **Adapter 4 (Bild 18)**

Einsatzbereich: Für Schraubventile.

Sie können ihn für alle handelsüblichen Badeboote, Kajaks oder andere große Artikel, wie zum Beispiel Pools, die mit einem Schraubventil ausgestattet sind, verwenden.

- **Entlüftungs-Adapter (Bild 19)**

Einsatzbereich: Für Entlüftungsventile

Ein Entlüftungsventil finden Sie zusammen mit anderen Ventilen (Standardventil, Schraubventil,...) auf vielen großvolumigen Artikeln, wie zum Beispiel einem Flockbett.

11. Reinigung und Wartung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.

⚠ Achtung!

Warten Sie bis der Verdichter vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ Achtung!

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist der Kessel drucklos zu machen. Schließen Sie hierzu die mitgelieferte Ausblaspistole über den Druckluftschlauch an der Schnellkupplung (6) an und betätigen Sie die Ausblaspistole so lange, bis keine Luft mehr ausströmt und der angezeigte Druck am Manometer (9) völlig abgefallen ist.

11.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.
- Reinigen Sie das Zubehör nach dem Gebrauch mit einem geeigneten Mittel (Hinweise auf den verarbeitenden Substanzen beachten).

11.2 Kondenswasser

Das Kondenswasser ist täglich durch Öffnen des Entwässerungsventils (18) (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.

⚠ Achtung!

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

11.3 Sicherheitsventil (5)

Das Sicherheitsventil ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen. Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, sollte dies von Zeit zu Zeit betätigt werden. Ziehen Sie so stark am Ring, bis die Druckluft hörbar ablässt. Anschließend lassen Sie den Ring wieder los.

11.4 Ölstand regelmäßig kontrollieren (Bild 10)

Der Ölstand muss auf dem Schauglas (4) zwischen dem roten Ölstandskontrollpunkt und dem oberen Rand des Schauglases sichtbar sein.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W/40 oder gleichwertiges.

Die Erstfüllung soll nach 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Danach ist alle 500 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

11.5 Ölwechsel

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Öl-Ablassschraube (15) an der Verdichterpumpe heraus-schrauben. Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen.

Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

D

Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (15) wieder ein. Füllen Sie das neue Öl in die Öleinfüllöffnung (13) ein, bis der maximale Füllstand erreicht ist (Bild 10). Anschließend setzen Sie den Öl-Verschlussstopfen (13) wieder ein.

11.6 Reinigen des Ansaugfilters (1)

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich. Entfernen Sie den Filter vom Kompressor, indem Sie die Flügelschraube am Luftfilter lösen. Nun können Sie den Filter aus den beiden Kunststoffgehäusehälften entnehmen, ausklopfen und mit Druckluft bei niedrigem Druck (ca. 3 bar) ausblasen und anschließend wieder einsetzen.

11.7 Transport

Transportieren Sie das Gerät ausschließlich in aufrechter Position. Benutzen Sie zum Transport den Transportgriff (11) und keinesfalls die Schutzvorrichtungen.

11.8 Lagerung**⚠ Achtung!**

Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

⚠ Achtung!

Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren!

12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

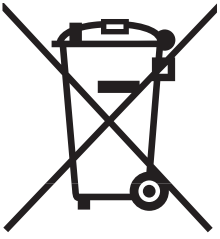
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.ISC-GmbH.info

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Der Kompressor und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

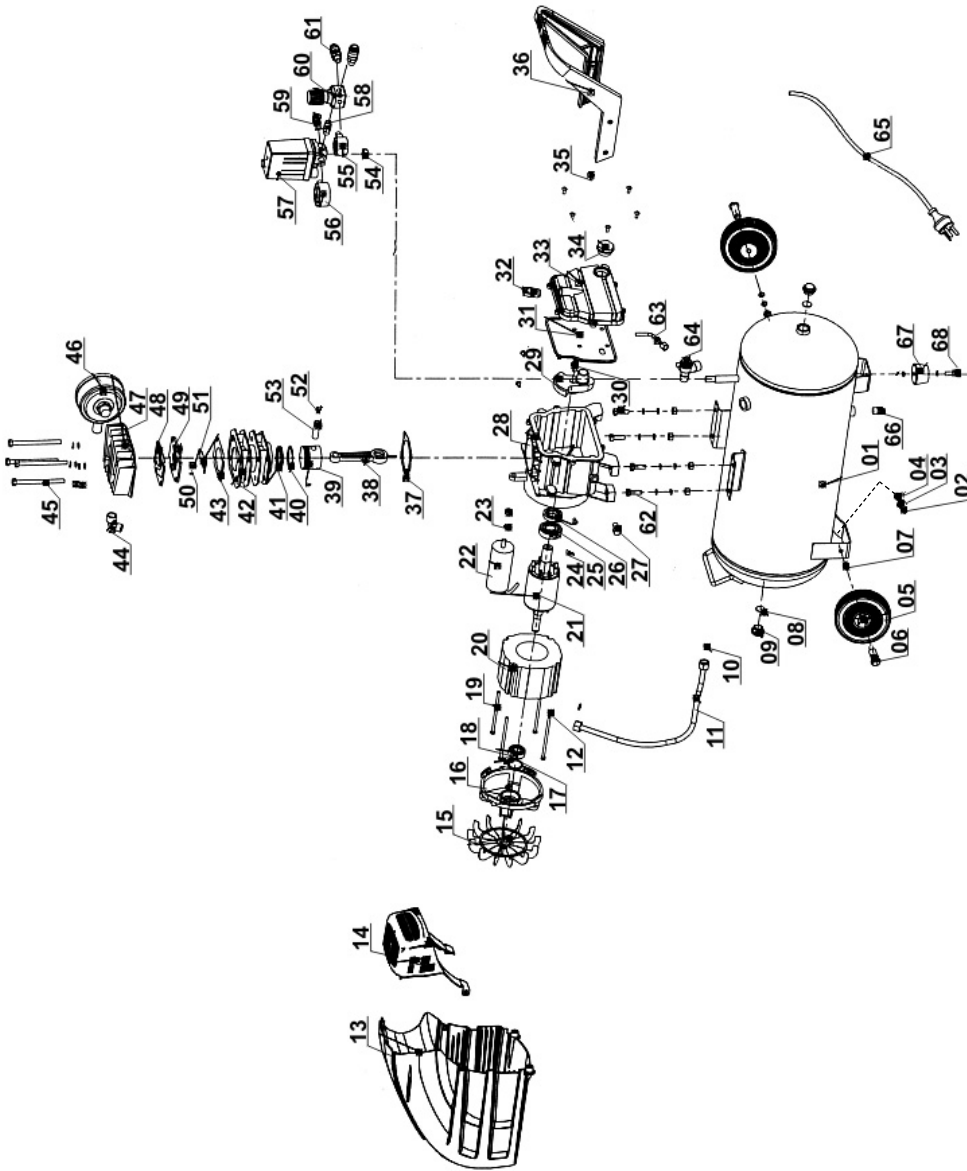
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

D**14. Mögliche Ausfallursachen**

Problem	Ursache	Lösung
Kompressor läuft nicht	1. Netzspannung nicht vorhanden	1. Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	2. Netzspannung zu niedrig	2. Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	3. Außentemperatur zu niedrig	3. Nicht unter +5° C Außentemperatur betreiben.
	4. Motor überhitzt	4. Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck	1. Rückschlagventil (16) undicht	1. Rückschlagventil austauschen.
	2. Dichtungen kaputt.	2. Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	3. Entwässerungsventil (18) undicht.	3. Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	1. Schlauchverbindungen undicht.	1. Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	2. Schnellkupplung undicht.	2. Schnellkupplung überprüfen, ggf. ersetzen.
	3. Zu wenig Druck am Druckregler eingestellt.	3. Druckregler weiter aufdrehen oder Schlauch mit der Kupplung für unregelmäßigen Kesseldruck verbinden.

D

15. Ersatzteilabbildung



D**16. Ersatzteilliste**

Pos Nr	Art.-Nr.	Beschreibung
1	40.074.00.01.001	Tank
2	40.074.00.01.002	Mutter
3	40.074.00.01.003	Federring
4	40.074.00.01.004	Beilagscheibe
5	40.074.01.01.001	Rad
6	40.074.01.01.002	Radbolzen
7	40.074.01.01.003	Beilagscheibe
8	40.074.00.01.008	O-Ring
9	40.074.00.01.009	Verschlusskappe
10	40.074.00.01.010	Dichtung
11	40.074.00.01.011	Rohr
12	40.074.00.01.012	Federring
13	40.074.00.01.013	hinteres Gehäuse
14	40.074.00.01.014	vorderes Gehäuse
15	40.074.00.01.015	Lüfterrad
16	40.074.00.01.016	hintere Motorabdeckung
17	40.074.00.01.017	Scheibe
18	40.074.00.01.018	Lager
19	40.074.00.01.019	Schraube
20	40.074.00.01.020	Stator
21	40.074.00.01.021	Läufer
22	40.074.00.01.022	Kondensator
23	40.074.00.01.023	Beilagscheibe
24	40.074.00.01.024	Schraube
25	40.074.00.01.025	Lager
26	40.074.00.01.026	Öldichtung
27	40.074.00.01.027	Mutter
28	40.074.00.01.028	Kurbelwellengehäuse
29	40.074.00.01.029	Kurbelwellengehäuse
30	40.074.00.01.030	Schraube
31	40.074.00.01.031	Dichtscheibe
32	40.074.00.01.032	Entlüftung
33	40.074.00.01.033	Kurbelwellengehäuse-Abdeckung
34	40.074.00.01.034	Ölschauglas
35	40.074.00.01.035	Schraube
36	40.074.00.01.036	Handgriff
37	40.074.00.01.037	Zylinderdichtung
38	40.074.00.01.038	Pleuelstange

Pos Nr	Art.-Nr.	Teilname
39	40.074.00.01.039	Kolben
40	40.074.00.01.040	Ölabstreifring
41	40.074.00.01.041	Kolbenring
42	40.074.00.01.042	Zylinderdichtung
43	40.074.00.01.043	Ventilplattendichtung
44	40.074.00.01.044	Verbindungsstück
45	40.074.00.01.045	Schraube
46	40.074.00.01.046	Luftfilter
47	40.074.00.01.047	Zylinderkopf
48	40.074.00.01.048	Zylinderkopfdichtung
49	40.074.00.01.049	Ventilplattendichtung
50	40.074.00.01.050	Fixierstift
51	40.074.00.01.051	Einlassventil
52	40.074.00.01.052	Sicherungsring
53	40.074.00.01.053	Kolbenbolzen
54	40.074.00.01.054	Selbstsichernde Mutter
55	40.074.01.01.004	Manometer (Arbeitsdruck)
56	40.074.01.01.005	Manometer (Kesseldruck)
57	40.074.00.01.057	Druckschalter
58	40.074.00.01.058	Verbindungsstück
59	40.074.00.01.059	Sicherheitsventil
60	40.074.00.01.060	Druckregler
61	40.074.00.01.061	Schnellkupplung
62	40.074.00.01.062	Schraube
63	40.074.00.01.063	Rohr
64	40.074.00.01.064	Rückschlagventil
65	40.074.00.01.065	Netzleitung mit Stecker
66	40.074.00.01.066	Ablassschraube
67	40.074.00.01.067	Standfuß
68	40.074.00.01.068	Schraube

17. Konformitätserklärung



Konformitätserklärung

Hans Einhell AG - Wiesenweg 22 - D-94405 Landau/Isar

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- NL** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- HU** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- BB** заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- HR** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- RO** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklar masını sunar.
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν


- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- GB** attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- HU** a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- GB** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
- GB** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- UKR** заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- ES** deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
- LT** deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas
- RS** izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- LV** Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
- IS** Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

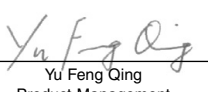
Kompressor KCK 210/8/24 Set

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 87/404/EEC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EC: <small>gemessener Schalleistungspegel L_{WA} = 91 dB
garantierter Schalleistungspegel L_{WA} = 95 dB</small> |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 95/54/EC: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EEC | <input type="checkbox"/> 97/68/EC: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EEC | |

EN 60204-1; EN 55014-1; EN 55014-2;
EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60335-1
LGA QualiTest GmbH; KBV VI

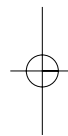
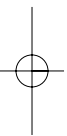
Landau/Isar, den 18.09.2007


Weichselgartner
General-Manager

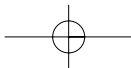

Yu Feng Qing
Product-Management

Art.-Nr.: 40.074.03 I.-Nr.: 01017
Subject to change without notice

Archivierung: 4007401-35-4155050-07



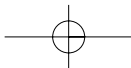
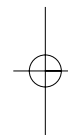
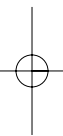
© Technische Änderungen vorbehalten





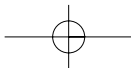
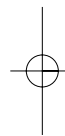
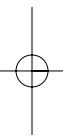
Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.





Lined area for text entry, consisting of multiple horizontal lines.



17. GARANTIEURKUNDE III/31/2008

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montage- und Gebrauchsanleitung, missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen, Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Die Garantiezeit beträgt drei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Während der Garantiezeit können defekte Geräte bei u. a. Serviceadresse telefonisch oder schriftlich reklamiert werden. Das defekte Gerät wird unverzüglich bei Ihnen kostenlos abgeholt und Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück.

Bitte bereiten Sie hierzu das Gerät abholbereit, also verpackt für die Abholung vor (im Original-Karton oder vergleichbaren Karton). Unter der u. a. Internetseite haben Sie auch selbst die Möglichkeit, eine Abholung auszulösen.

Bitte beachten Sie, dass Sie oder eine Vertrauensperson tagsüber erreichbar bzw. anwesend sein müssen. Bitte geben Sie unbedingt die Abholadresse an.

Außerhalb der Geschäftszeiten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Telefonnummer zu hinterlassen und Sie erhalten am nächsten Arbeitstag einen Rückruf von uns.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

iSC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 777 254 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830

(Anruflkosten: 0,14 €/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 777 254 (0,14 €/min, Festnetz T-Com) - **Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr**

Name:

2

Projektnummer RT:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Etre zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA

NEIN

Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugeteilt | 2 Bitte Ihre Anschrift eintragen | 3 Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | 4 Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beilegen